

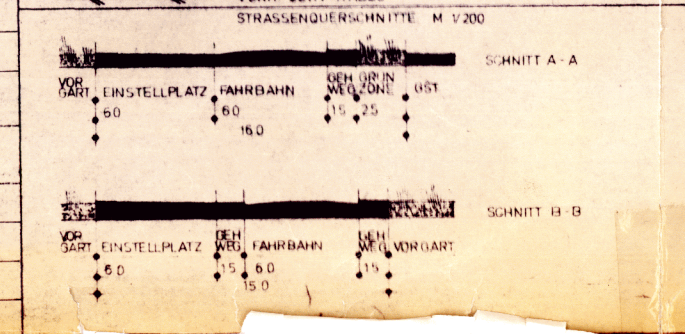
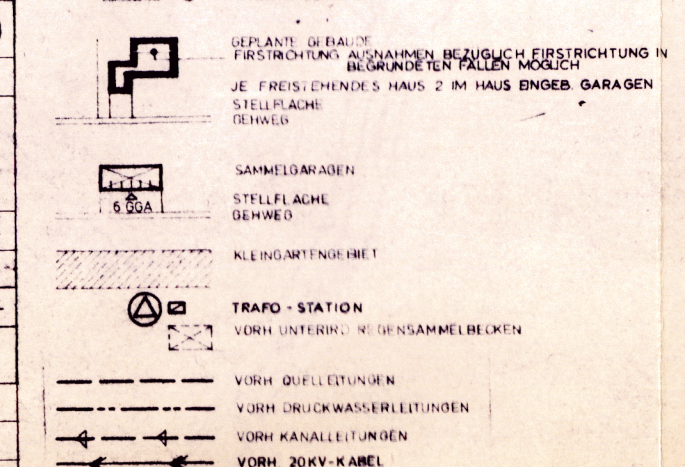
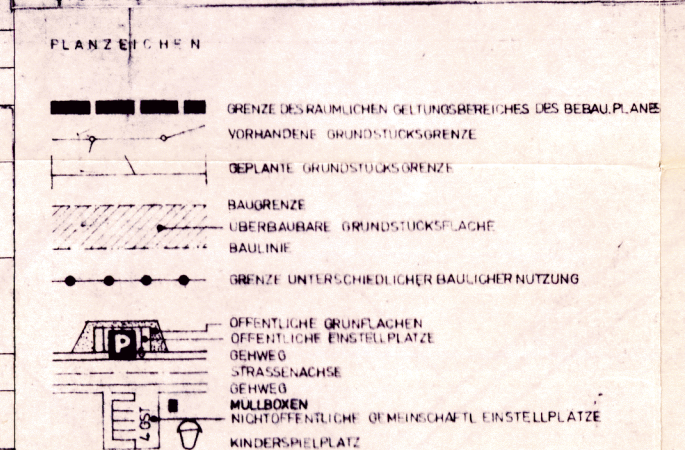
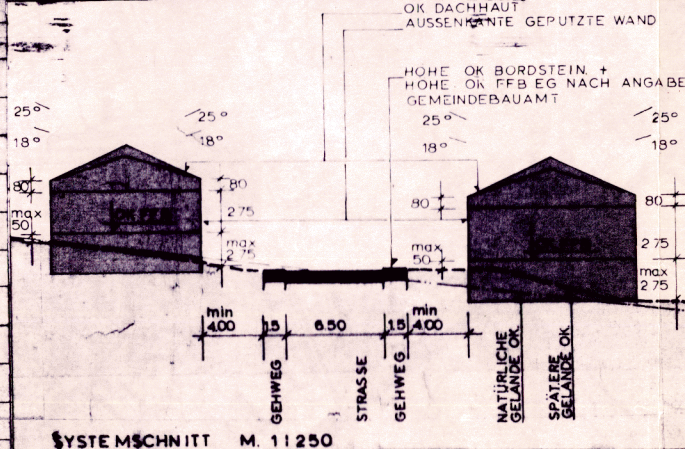
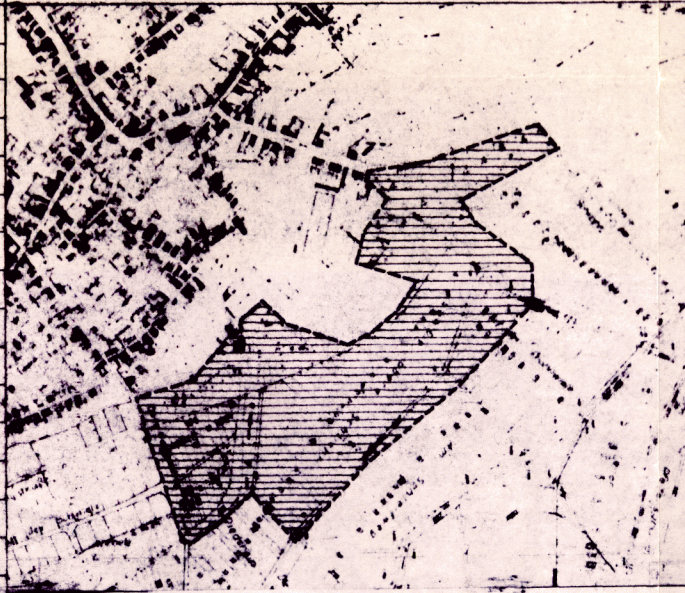
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12

ART FORM	DACH	EINZELBAUTEN SATTELDACH-PULTDACH	FLACHDACH	SATTELD.-PULTDACH MOGL. FIRSTVERS. 1-12m	BEBAUT	SATTELDACH -PULTDACH
NEIGUNG	18-25°	1-11	3°	18-30°		18-25°
MATERIAL	DACHPANNEN	DUNKELROTE DUNKELGRAU	ALLE FÜR FLACHDÄCHER GEEIGNETEN MATERIALIEN			SH. 1-3
HOHE		MAX. 50cm ÜBER NATÜRLICHEM GELÄNDEANSCHNITT BERGSEITIG I. S.H. HINWEIS				
SOCKEL		MATERIAL: PUTZ, KLINGER, VORMAUERST, NATURSTEIN FARBE: PUTZ ZEMENTGRAU				
AUSSEN- WÄNDE		FARBE: LICHT PASTELLTÖNE				
VOR- UND ZU- RÜCKSPRINGENDE BAUTEILE (BALKON, LOGGIA)	MATERIAL: WIE AUFGEH MAUERWERK + SONST GEEIGNETEN MATERIALIEN FARBE: WIE AUFGEH MAUERWERK SOWIE KRAFTIGE NICHT GRELLE ANSTRICHE NATURFARBEN MATERIALIEN					
FENSTER- U. TÜRLÄDEN	ART/MATERIAL: RÖLL-, KLAPP-OD. SCIEBELÄDEN AUS HOLZ KUNSTSTOFF-OD. METALL FARBE: EINFARBIG					
UND ABGABEN		OHNE EBRICHTUNG V. STÜTZMAUERN BIS 0,50m MIT STÜTZMAUER BIS 1,00m ÜB. GELÄNDE OK ZULÄSSIG ÜBER 0,50m DURCH FLÜGELMAUER- GESICHERT				
UNABHÄNGIG VON DER ER- RICHTUNG VON GEBÄUDEN		DURCH DEN STRASSENBAU ENSTEHENDE BÖSCHUNGEN SIND AUF DEM GRUNDSTÜCK ZU VERZIEHEN				
BEREITS VORHANDENE		SIND AUF DEM GRUNDSTÜCK ZU VERZIEHEN				
STRASSEN- SEITIG	STANDORT: STRASSESEITE ART/MATERIAL: HECKEN HOHE: 1,00m ZWINGEND		JÄGERZAUN MASCHENDRAHTZAUN EINGEPFLANZT MIT HECKEN			
SEITLICHE UND RÜCKWÄRTIGE GRUNDSTÜCK- GRENZEN	ART/MATERIAL: JÄGERZAUN MASCHENDRAHTZAUN EINGEPFLANZT MIT HECKEN EIN-OD. BEIDSEITIG HOHE: 1,00m ZWINGEND					
VORGARTEN (SD HBO § 24 ABS. 1)	ZULÄSSIGE NUTZUNG: ENTSPRECHEND § 24 HBO, JEDOCH NICHT ALS NUTZGARTEN AUSNAHMEN: ENTFÄLLT					
UBRIGE GRUNDSTÜCK- FREIFLÄCHEN	ZULÄSSIGE NUTZUNG: ENTSPRECHEND § 24 HBO, ALS NUTZFLÄCHE OD. GRÜNLANDEN AUSNAHMEN: IM BEBAUUNGSPLAN ZUGELASSENE NEBENANLAGEN IM SINNE § 14 BAUNVO					
VORHANDENER BAUMBESTAND	ENTFÄLLT					
MULTITONNEN IN	MULTITONNENSCHRÄNKE DURCH MAUER OD. HECKEN ABGESCHIRMT					

ZEICHNUNG GEM. § 2-9 BAUNVO	ALLGEMEINES WOHNGEBIET (WA)
AUSGESCHLOSSENE AUSNAHMEN (AUFGR. § 1 ABS. 4 BAUNVO)	KEINE
ALLGEMEIN ZULÄSSIGE BAULICHE ANLAGEN (AUFGR. § 1 ABS. 5 BAUNVO)	KEINE
SCHRÄNKENDE FESTSETZUNGEN (AUFGR. ABS. 4 DER §§ 3, 4, 5 BAUNVO)	ENTFÄLLT
NEBENANLAGEN UND EINRICHTUNGEN NACH § 14 BAUNVO	NICHT ZUGELASSEN

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
GRUNDFLÄCHENZAH (GRZ) MAX. WERT EINGESCHRÄNKT DURCH ÜBERBAUBARE FLÄCHE	0,4	0,4	0,4	0,4	0,7	0,4	0,4	0,4	0,6	0,4	
GESCHOSSFLÄCHENZAH (GFZ)	0,5	0,5	0,5	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,6	1,0	
ZAH (Z)	I	I	I	I/II	II	II	II	II	I	III	
VOLLGESCHOSS ZWINGEND	OK NAT. GEL. ANSCHNITT	OK STRASSE	OK GEL. OK STR.	OK GELÄNDE ANSCHNITT	OK STRASSE OK GEL.		OK GEL. ANSCHN.	OK GEL. ANSCHN.	OK GEL. ANSCHN.	OK GEL. ANSCHN.	
GEM. § 17 ABS. 5 BAUNVO											
GEM. § 17 ABS. 6 BAUNVO											
GARAGEN (OD. NEBENANLAGEN ZWINGEND § 14 BAUNVO)	2G / HAUS	2G / HAUS	2G / HAUS	13 ST. OD. 1 WO.	2G. THAUS	13 ST. OD. 1 THAUS		1G / HAUS	1G / HAUS		
FEISE	O	O	O	G	G	G	O	O	O	G	O

VOR- UND ZURÜCKTRETEN VON GEBÄUDETEILEN AN BAULINIEN	VORTRETEN: NICHT ERLAUBT ZURÜCKTRETEN: ERLAUBT
VORTRETEN VON GEBÄUDETEILEN IN RAUFGRENZEN	DACHÜBERSTÄNDE, GESIMSE BIS 0,50m WOHNTERRASSE BIS 2,00m TREPPENHÄUSER, BALKONE, WINTERGÄRTEN BIS 1,50m
BAUTIEFE	MASS. BEZUG: BAULINIE
ZULÄSSIGKEIT VON NEBENANLAGEN NACH § 14 BAUNVO AUF NICHT ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKFLÄCHEN	KEINE
MINDESTGRÖSSE DER GRUNDSTÜCKE qm	450 450 600 210 180
MAXIMALE GRÖSSE qm	DG 36 DG 36 DG 36 EG 20 DG 36 EG 20
VERBUNDLICHE FLUCHTEN	GARAGEN IN WOHNGEBÄUDE GARAGEN GRUPPE GARAGEN IN WOHNH. GAR.-HOF SAMMELG.
ALTERNATIVE STANDORTE	SAMMELGARAGE
STANDORTE GGF. ZUSÄTZL. FÜR GARAGEN	KEINE



PLANVERFAHREN
AUFGESETZT GEMÄSS § 2 (1) BBAUG AUFGRUND DES BESCHLUSSES
DER GEMEINDEVERORDNETENVERSAMMLUNG DER GEMEINDE
IN DER SITZUNG VOM
ROSSDORF DEN
DER BURGERMEISTER

BESCHLOSSEN ALS ENTWURF GEMÄSS § 2 (1) BBAUG DURCH DIE
GEMEINDEVERORDNETENVERSAMMLUNG DER GEMEINDE
IN DER SITZUNG VOM
ROSSDORF DEN
DER BURGERMEISTER

DER BESCHLOSSENE ENTWURF HAT GEMÄSS § 2 (1) BBAUG VOM
BIS ZU JEDERMANN'S EINSICHT ÖFFENTLICH AUSGELEGEN
DER ART UND DIE DAUER DER AUSLEGUNG WURDEN AM
ORT ÖFFENTLICH BEKANNTGEMACHT
ROSSDORF DEN
DER BURGERMEISTER

BESCHLOSSEN ALS SATZUNG AUFGRUND DES § 5 HBO IN DER FASSUNG
VOM (GVBl. S. 103) UND DES § 10 BBAUG IN DER SITZUNG
DER GEMEINDEVERORDNETENVERSAMMLUNG DER GEMEINDE
VOM
ROSSDORF DEN
DER BURGERMEISTER

BESCHLOSSEN ALS SATZUNG (9 DER VERBANDSSATZUNG)
IN DER SITZUNG VOM
ROSSDORF DEN
DER BURGERMEISTER

GEMÄSS § 12 BBAUG HABEN DER GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN UND SEINE
BEGRIFFLICHE VON BIS ZU JEDERMANN'S EINSICHT ÖFFENTLICH
AUSGELEGEN
DIE GENEHMIGUNG DES BEBAUUNGSPLANES, DER ART UND DIE DAUER DER
ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG WURDEN AM
ORT ÖFFENTLICH BEKANNTGEMACHT
RECHTSVERBUNDLICH GEWÖRLEN
DEN
DER BURGERMEISTER

ENTWURF I BEBAUUNGSPLAN VERBUNDLICHER BAULEITPLAN GEM. § 8 UND 30 BBAUG **GEMEINDE ROSSDORF BAUGEBIET SPORTPLATZ** M = 1:1000 [GEM. § 2 ABS. 6 DES BUNDESBAUGESETZES -BBAUG-VOM 23.6.1960 BGBl. I S. 341]

1. ÄNDERUNG

BESTANDTEILE DES BEBAUUNGSPLANES
1 BLATT PLANTEIL

rechtskräftig seit 06.10.1994

ANLAGE ZUM BEBAUUNGSPLAN
6 BLATT SCHRIFTL. BEGRÜNDUNG V. 8.6.1971
(§ 9, ABS. 6-BBAUG-1)

1. ÄNDERUNG
BAUAMT ROSSDORF
JANUAR 1994

BEARBEITET:
(§ 2 ABS. 3-BBAUG-1)

PLANUNGSBÜRO
DIPLOM. ING. H. FAUTZ
6101 ROSSDORF - DARMST.
SPESART RING 99
TEL. 06154/9098 + 9624

507
B L